

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	18.11.2010	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	25.11.2010	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	30.11.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ausbau und Ertüchtigung der Sennebahn Bahnhof Sennestadt in Bi-Sennestadt und Haltepunkte Wächterstraße und Windelsbleiche in Bi-Senne Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Drucks.-Nr. **8767/1999-2004** („Festlegung des Ausbaustandards..... sowie Gestaltung des Haltepunktes Wächterstr. der Sennebahn“)

Drucks.-Nr. **8691/1999-2004** („Künftige Bahnhöfe der Sennebahn“)

- jeweils BV Senne 17.06.04 + UStA 22.06.04 -

Drucks.-Nr. **4602/ 2004-2009** („Weitere Schritte zum Ausbau der Sennebahn“)

- BV Senne 06.12.07 + UStA 11.12.07 -

Drucks.-Nr. **7008/2004-2009** („Gestaltung des Vorplatzes zwischen Bahnsteig und Windelsbleicher Str. incl. Finanzierung der Gesamtmaßnahme“)

- BV Senne 18.06.09 + UStA 16.06.09 -

Drucks.-Nr. **1387/2009-2014** („Bahnübergänge Sennebahn“)

- BV Sennestadt 30.09.10, BV Brackwede und BV Senne 07.10.10, StEA 26.10.10 -

Sachverhalt:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen:

I.) Bahnhof Sennestadt -Umbau-

In der Bahnhofsmodernisierungsoffensive (MOF 2) des Landes NRW ist für das Stadtgebiet Bielefeld lediglich die Maßnahme Bahnhof Sennestadt erfasst. Im Zuge dieses Programmes sollen einheitliche Standards für den Bahnsteig, die Bahnsteigausstattung und die Wegeleit- und Informationssysteme für insgesamt 108 Bahnhöfe in ganz NRW geschaffen werden. Auf Grund der Entscheidung der Bahn AG, das derzeit im Bahnhofsgebäude untergebrachte Mechanische Stellwerk bis 2013 durch ein zentral zu bedienendes Elektronisches Stellwerk (EStw) zu ersetzen, werden sich die ursprünglich ab 2011 geplanten Bauarbeiten am Bahnhof Sennestadt bis 2013 verzögern. Der Bahnhof ist weiterhin als Kreuzungsbahnhof für die eingleisige Strecke der Sennebahn vorgesehen. Die Strecke der Sennebahn soll bis 2013 ertüchtigt und mit einem 30-Min-Takt ausgestattet werden. Die notwendigen Umbauarbeiten an der Gleisanlage für einen neuen Mittelbahnsteig (**siehe Anlage**) werden derzeit von der Bahn AG vorbereitet.

Die Stadt Bielefeld plant parallel dazu die Verknüpfung des Bahnhofes mit Verkehrs-Anlagen für Park & Ride, Bike & Ride sowie eine Busanbindung. Die dafür benötigten Flächen stehen derzeit im Eigentum der DB Netz AG und sollen von dem DB-Tochterunternehmen Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) vermarktet werden. Die BEG bereitet eine Veräußerung des Bahnhofgebäudes einschließlich der dazugehörigen Flächen vor. Um die von der Stadt benötigten Flächen sichern zu können, wird die Stadt mit der BEG Grundstücksverhandlungen führen. Die Details der Förderung und der Finanzierung der städtischen Planungen sowie ein möglicher Erhalt des Bahnhofgebäudes sind im weiteren Verfahren noch zu klären.

II.) Haltepunkt Wächterstraße -Neubau-

Die Neubaumaßnahme ist nicht im Programm der MOF 2 enthalten. Für die Umsetzung wurde im Mai 2010 zwischen der Bahn AG und der Stadt Bielefeld ein Bau- und Finanzierungsvertrag geschlossen. Die Planung, die Finanzierung und der Bau des Haltepunktes (HP) erfolgt durch die Stadt Bielefeld unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des VVOWL.

Den für 2011 in Höhe von 800.000 € bei der Stadt zur Verfügung stehenden Mitteln stehen Einnahmen in Höhe von ca. 600.000 € als Zuschußgewährung des VVOWL für diese Infrastrukturmaßnahme gegenüber. Eine Realisierung der Maßnahme ist bis Ende 2011 geplant, derzeit wird die Entwurfsplanung geprüft, um diese nach Freigabe durch DB Station & Service als Vorhabenträger in das Genehmigungsverfahren des Eisenbahnbundesamtes (EBA) einzubringen.

Im Rahmen der Dringlichkeitsentscheidung der BV Senne vom 12.06.09 und des Beschlusses des UStA vom 16.06.09 wurden folgende Prüfaufträge erteilt:

- Pflanzung von 3 hochstämmigen Bäumen (alternativ: Felsenbirne) in den Grünanlagen
Eine Aussage zur Bepflanzung kann erst nach erteilter Genehmigung des EBA durch den Umweltbetrieb im Rahmen der zu erstellenden Grünplanung erfolgen.
- Anlage von diebstahlsicheren Radabstellanlagen (Fahrradboxen)
In der Planung wird auf dem Vorplatz optional eine Fläche für bis zu 4 Fahrradboxen freigehalten. Diese können nachgerüstet werden, sobald der konkrete Bedarf nach Inbetriebnahme des HP ermittelt wurde. Im Förderantrag an den VVOWL wird nach Rücksprache mit diesem die optionale Anlage von 4 Fahrradboxen enthalten sein.
- Anlage von für Fahrräder mit Kindersitzen geeigneten Fahrradabstellplätzen
In der Planung der überdachten Fahrradbügel wird ein dafür ausreichender Abstand von 1,20 m zwischen den Bügeln entsprechend den technischen Richtlinien vorgesehen.
- Car-Sharing-Stellplätze
Nach Rücksprache mit CAMBIO Bielefeld wird kurzfristig (bis Ende 2011) kein Bedarf gesehen. Eine langfristige Umsetzung ist jedoch nicht auszuschließen und wird bereits bei der Planung (2 Längsstellplätze im Einmündungsbereich Wächterstr./Friedhofstr.) berücksichtigt.

III.) Haltepunkt Windelsbleiche -Umbau-

Die Maßnahme ist in einer Planungsvereinbarung zwischen der DB AG und dem Land NRW enthalten und soll im Rahmen der Umsetzung der MOF 2-Maßnahmen von der Bahn AG bis 2013 durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, eine Verlegung des Bahnsteiges in Richtung Buschkampstraße umzusetzen und die einheitlichen Ausstattungsstandards der MOF 2 auch für den HP Windelsbleiche anzuwenden. Das bisher dem Bundeseisenbahnvermögen (BEV) gehörende baufällige Bahnhofgebäude einschließlich der dazugehörenden Flächen wurden am 24.09.10 an einen Privatinvestor

veräußert.

Die Stadt Bielefeld plant parallel dazu die Verknüpfung des Bahnhofes mit Verkehrs-Anlagen für Park & Ride, Bike & Ride sowie eine Busanbindung. Die dazu von der Stadt benötigten Flächen und die von der DB AG benötigten Flächen für den Umbau des Bahnsteiges sind mit dem neuen Grundstückseigentümer zu verhandeln.

Eine Förderung der Maßnahme durch den Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und die weitere Finanzierung der Maßnahme sind noch zu klären.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss